

JAHRESBERICHT 2004

Saarländischer Landesverband
für Tanzsport e.V.



TAGESORDNUNG

Verbandstag 2005 des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport (SLT) e.V.

am Dienstag, dem 15. März 2005, 19:00 Uhr,

im Konferenzraum 1 an der Hermann Neuberger-Sportschule in Saarbrücken, Stadtwald

1. Eröffnung und Begrüßung
 - 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
 - 1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
 - 1.3 Ehrungen
2. Berichte mit Aussprache
 - 2.1 Vorstand
mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung
 - 2.2 Kassenprüfer
 - 2.3 Beauftragte
3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2004
4. Wahlen
 - 4.1 Vorstand
 - 4.1.1 1. Vorsitzender
 - 4.1.2 2. Vorsitzender
 - 4.1.3 3. Vorsitzender
 - 4.1.4 Verbandsschatzmeister
 - 4.1.5 Verbandssportwart
 - 4.2.1 Wahlen zur Verbandstagsleitung gemäß Ziffer 11 der Satzung
 - 4.2.2 Kassenprüfer
 - 4.3 Wahl eines Ehrenvorsitzenden
 - 4.3.1 Wahl eines Ehrenmitgliedes
5. Haushaltsplan 2005
6. Anträge
7. Verschiedenes
 - 7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2006
Vorschlag des Vorstandes: 14. März 2006 in Saarbrücken – Landessportschule

Inhaltsverzeichnis:

Tagesordnung	Seite	- 2 -
Inhaltsverzeichnis	Seite	- 3 -
Bericht des 1. Vorsitzenden	Seite	- 4 -
Bericht des Sportwartes	Seite	- 6 -
Bericht der Jugendwartin	Seite	- 11 -
Bericht des Pressesprechers	Seite	- 13 -
Bilanz zum 31.12.2004	Seite	- 14 -
Gewinn- und Verlustrechnung 2004	Seite	- 15 -
Kassenprüfbericht	Seite	- 16 -
Bericht der Beauftragten für Jazz- und Moderndance	Seite	- 17 -
Bericht des Beauftragten für Rock'n'Roll	Seite	- 18 -
Bericht des Beauftragten für ZWE	Seite	- 19 -
Bericht des Beauftragten für Breitensport	Seite	- 20 -
Wahl eines Ehrenvorsitzenden	Seite	- 22 -
Wahl eines Ehrenmitgliedes	Seite	- 23 -
Haushaltsplan 2005 – Einnahmen	Seite	- 24 -
Haushaltsplan 2005 – Ausgaben	Seite	- 25 -
Ehrentafel 2004	Seite	- 26 -
Bestandsmeldung 2005	Seite	- 29 -
Altersgliederung 2005	Seite	- 30 -
Konzept über die Berichterstattung von Landesmeisterschaften in der SZ	Seite	- 30 -
Einladung zur Verabschiedung von Herrn und Frau Kleim	Seite	- 32 -

Besuchen Sie uns im Internet

www.tanzen-slt.de

BERICHTE

1. Vorsitzender

Liebe Tanzsportfreunde!

Auch im abgelaufenen Jahr hat sich der Rückgang bei der Mitgliederzahl leider fortgesetzt. Ich vermag nicht zu beurteilen, ob sich hier schon die Veränderungen in der demographischen Entwicklung bemerkbar machen. Ganz sicher aber wirken sich die gesamtwirtschaftlichen Verhältnisse mit veränderten Arbeitszeiten und Beschäftigungsformen nachteilig aus. Dazu müssen wir mit einem sehr vielfältigen Angebot auch gewerblicher Unternehmen auf dem Markt der Freizeitbeschäftigungen rechnen. Umso mehr kommt es darauf an, für ein ausgewogenes Angebot über die ganze Breite aus der Welt des Tanzes zu sorgen und mit herausragenden sportlichen Leistungen auf unseren Sport aufmerksam zu machen. Nur so können wir Mitglieder gewinnen und halten. Dafür eine ausreichende Zahl gut aus- und weitergebildete Übungsleiter und Trainer zur Verfügung zu stellen, war auch im vergangenen Jahr einer der Schwerpunkte unserer Anstrengungen.

Ich halte es nach wie vor für bedenklich, daß wir uns aus der Werbung für die Gesamtheit aller Vereine zurückgezogen haben. Sie kann durch die leider nur unvollständige Beteiligung am Tag des Tanzes nicht wettgemacht werden. Für dieses Jahr ist ein weiterer Anlauf vorgesehen, und dabei müssen wir am gleichen Termin unseren Mitbewerbern den Tanzschulen ein zugkräftiges Angebot entgegensetzen.

Mit 42% jugendlicher Mitglieder erreichen wir immer noch einen guten Wert. Der Frauenanteil liegt bei knapp 60%; das ist vor allem für unsere Kernsportarten Standard, Latein und Rock'n'Roll als **Paarsport** bedeutsam.

Der Jugendpokal hat sich weiter bewährt. Obwohl in der Hauptgruppe und bei den Senioren die Zahl der Turnierpaare weiter zurückgeht, konnten wir dort keinen vergleichbaren Mannschaftswettbewerb einrichten; er würde sicher zu einer Belebung der Sportszene beitragen. Ich wiederhole auch in diesem Bericht meinen Appell an die Vereine, die vor allem im Jugendbereich sehr viel mehr Mädchen als Buben haben, sich für den Bereich Jazz- und Moderndance zu öffnen. Der Verband ist nach wie vor bereit, hierfür Trainerinnen auszubilden.

Dieser Bereich ist nach wie vor unser bestes Aushängeschild. Die Formation "autres choses" wurde zum sechsten Mal in Folge Deutscher Meister. Zusammen mit der Formation „flair“ stellt der SLT allein zwei Formationen in der 1. Bundesliga. Auch in den übrigen Ligen haben sich unsere Formationen sehr gut behauptet, und wenn unsere Vereine meinen Appell im vorigen Absatz aufgriffen, könnten wir aus dem erfolgreichen ersten Versuch mit einem Kinderwettbewerb eine Dauereinrichtung als Kinderliga machen.

Der Standardformation der TSA des SV SAAR 05 gelang in der Saison 2004 der Aufstieg in die 1. Bundesliga, und nach über 30 Jahren startete wieder eine saarländische Formation auf der Deutschen Meisterschaft. Daß sich die Mannschaft danach der Herausforderung Klassenerhalt in der 1. Liga nicht mehr stellen wollte, hat uns alle tief enttäuscht und vieles von dem zerstört, was wir unter Mühen für unseren Sport in den Dachverbänden und öffentlichen Stellen aufgebaut hatten. Jetzt ruhen unsere Hoffnungen auf den beiden neuen Teams des SV SAAR 05, der erfreulicherweise beizeiten mit dem Aufbau weiterer Mannschaften begonnen hatte; ein nachahmenswertes Beispiel für alle Vereine, denn wir haben für Formationen sicher eher Substanz als für herausragende Leistungen in den Einzelwettbewerben. Das gilt auch und vor allem für den Lateinbereich.

Lichtblick und zugleich Höhepunkt waren im letzten Jahr die Saarländischen Jugend-Tanz-

Tage, von der Saarländischen Tanzsportjugend unter der Führung unserer Cathrin Anne LANG hervorragend vorbereitet und von vielen Vereinen tatkräftig unterstützt. Wir hoffen sehr, daß sich diese Großveranstaltung zu einer Dauereinrichtung entwickeln möge, denn wir müssen solche Höhepunkte im Sport anbieten, wenn wir gegenüber anderen Sportarten nicht in Vergessenheit geraten wollen. Der Vorstand wird Bewerbungen unserer Vereine um vom DTV ausgeschriebene Veranstaltungen jederzeit unterstützen und dazu seine sehr guten Beziehungen zu den Entscheidungsträgern beim DTV nutzen; sprechen Sie uns aber dazu bitte möglichst frühzeitig an.

Die Arbeit unserer Geschäftsstellen verläuft reibungslos. Bernd BENTZ mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist umsichtig für uns tätig. Turnierpaare, Formationen und Lizenzträger wurden durch Frau Ina-Maria KLEIM rasch und zuverlässig betreut. Sie hat mit dem Jahr 2004 diese Aufgabe beendet, wofür ihr unser uneingeschränkter Dank gehört.

Der Vorstand hat im abgelaufenen Jahr in insgesamt 4 Sitzungen die anfallenden Fragen beraten und entschieden; wir haben Sie davon jeweils unterrichtet. Da wir seit Jahren vertrauensvoll zusammenarbeiten, kommen wir sehr gut miteinander aus. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und ihren Anteil an der wohlthuend angenehmen Atmosphäre bei unseren Sitzungen.

Unsere Internet-Seiten haben ein neues Gesicht erhalten, wobei wir Anregungen von Ihnen aufgegriffen und eingearbeitet haben. Wir können sie nur dann zeitnah ausfüllen, wenn Sie uns immer unverzüglich mit dem entsprechenden Material versorgen. Das gilt für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit.

Unsere Beauftragten verwalten Ihren Fachbereich weitgehend selbständig und entlasten damit unsere gemeinsame Arbeit. Den Nutzen daraus ziehen in erster Linie Sie; entnehmen Sie das bitte den einzelnen Berichten.

Im Rahmen meiner Amtspflichten habe ich den SLT bei den Dachverbänden LSVS und DTV vertreten. Wir können dabei aus unseren in langen Jahren der Verbandsarbeit gewonnenen Erfahrungen heraus manchen Rat erteilen, der auch angenommen wird.

Dies ist nach 23 Jahren Tätigkeit als 1. Vorsitzender der letzte Bericht, den ich dem Verbandstag vorlege. Ich kann meinem Nachfolger ein „geordnetes Haus“ übergeben. Mit heute 40 Mitgliedsvereinen ist der SLT ein richtiger Verband geworden. Er verfügt über ein verbandseigenes Auflageparkett mit Bundesligamaßen, einen Tanzboden für Wettbewerbe im Jazz- und Moderndance, eine moderne Beschallungsanlage auch für Veranstaltungen in größeren Hallen, eine leistungsfähige Videoeinrichtung für Schulungsmaßnahmen. An der Hermann Neuberger-Sportschule können wir ein vorzüglich ausgestattetes Landesleistungszentrum, moderne Unterrichtsräume sowie eine gut geführte Geschäftsstelle nutzen. Ich glaube auch, daß ich meinen Teil dazu beigetragen habe, daß die Vorstandsarbeit in der von Ihnen gewohnten Weise fortgesetzt werden kann. Entscheiden müssen das freilich Sie als der Souverän unseres Verbandes. Dazu wünsche ich Ihnen die richtige Wahl, meinem Nachfolger die gleiche Freude, die diese Arbeit auch mir bereitet hat, und unserem Verband ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen.

gez. Carl Kleim
1. Vorsitzender

2. Bericht des Sportwartes 2004

Vorbemerkung

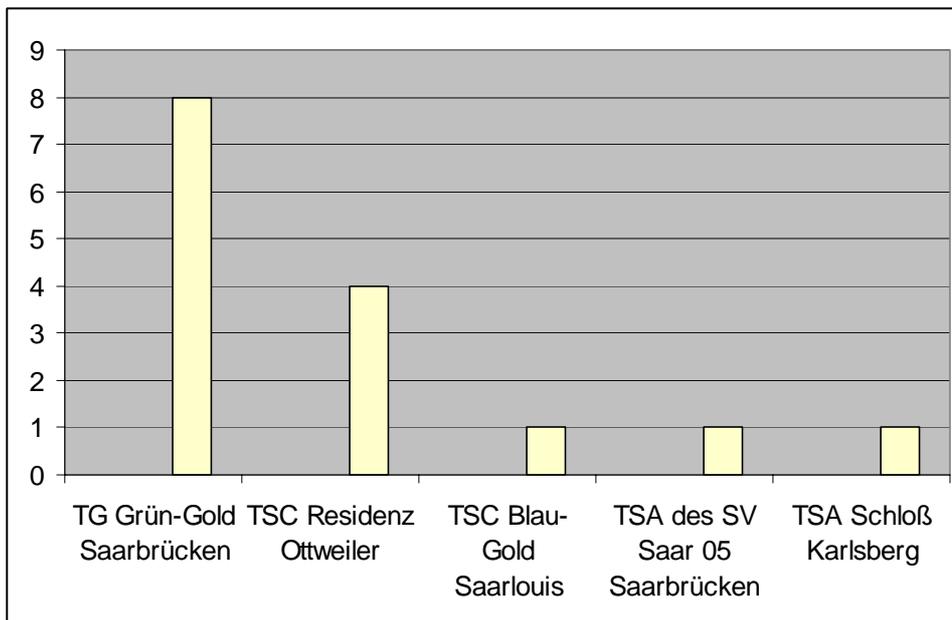
Dieser Bericht umfasst, wie in den Jahren vorher, nicht die Sparten Rock'n'Roll und Jazz- und Modern Dance. Hier werden die Beauftragten als Berichterstatter tätig sein. Für das Jahr 2004 ergaben sich folgende Schwerpunktthemen:

Landesmeisterschaften

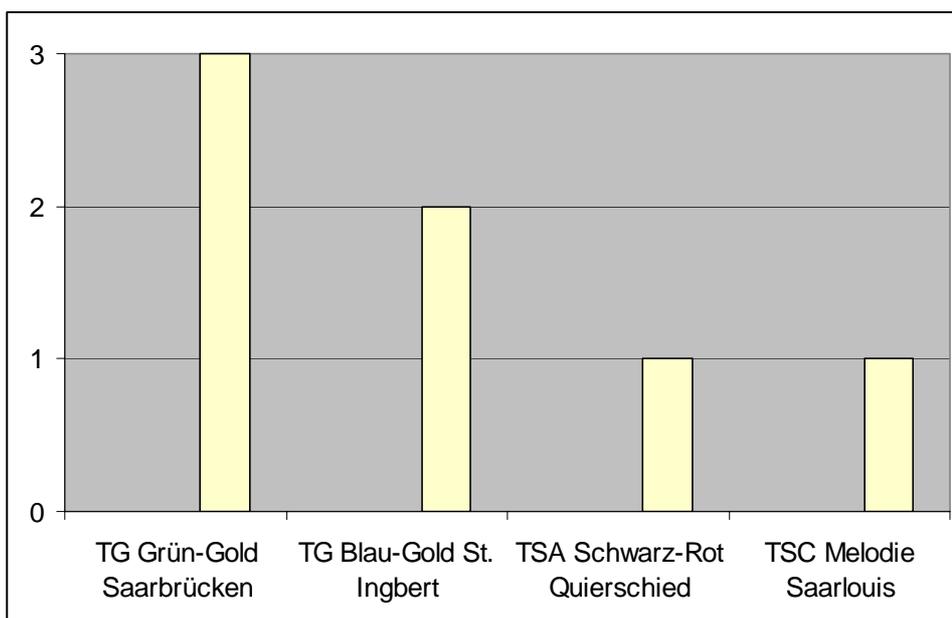
In 2004 wurde die Landesmeisterschaft am 01.02.2004 von dem TSC Residenz Ottweiler in der Mühlbach-Halle in Schiffweiler ausgerichtet. Die Landesmeisterschaft umfasste 15 Startklassen in der Turnierart Latein.

Der Jugendcup Standard als Einzelwettbewerb wurde für die Kinder und Junioren /Jugend in die Meisterschaft integriert.

Verteilung der Landesmeister (Turnierart Latein)



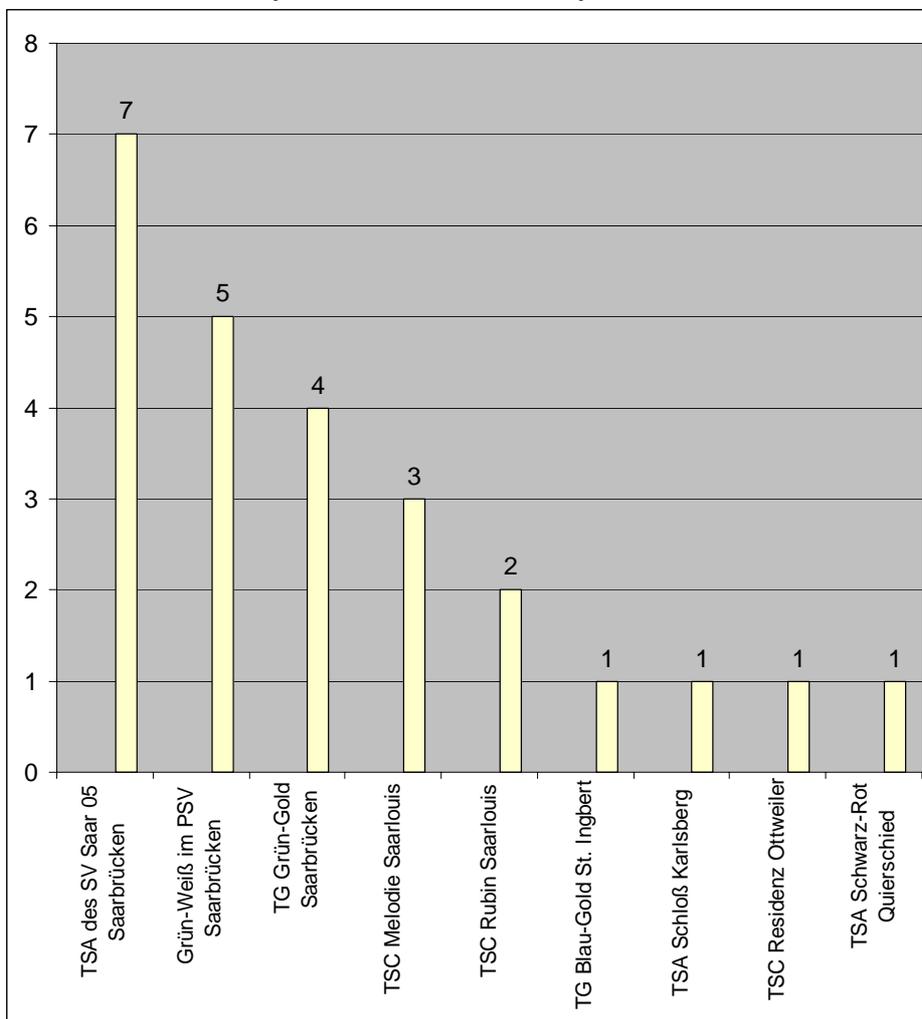
Teilnehmer am Jugendcup Standard



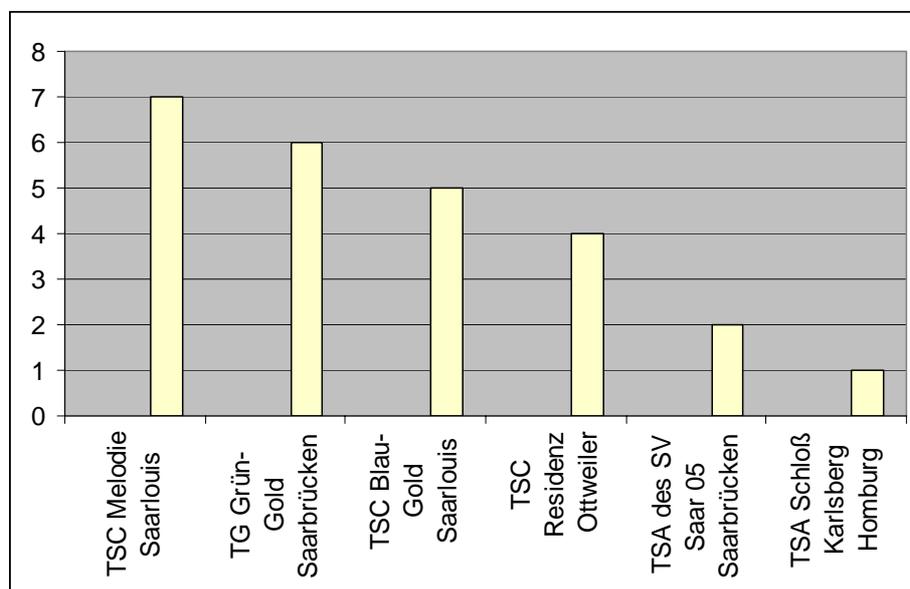
Unsere zweite Landesmeisterschaft im laufenden Kalenderjahr wurde am 19.09.2004 von der TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg ausgerichtet. Die Landesmeisterschaft umfasste 25 Startklassen.

Der Jugendcup Latein wurde für die Kinder und Junioren/Jugend ausgetragen. Hier waren 25 Paare am Start.

Verteilung der Landesmeister (Turnierart Standard)



Teilnehmer am Jugendcup Latein



Ergebnisse saarländischer Tanzsportler bei Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Deutschland-Cup

Deutschland Pokal HGR II S Latein – 20.11.2004 in Glinde

3. Dirk Brüning – Martina Friedrich TG Grün-Gold Saarbrücken

DM HGR S Latein – 20.03.2004 in Bremerhaven

37. Dirk Brüning – Martina Friedrich TG Grün-Gold Saarbrücken

DM HGR S Standard – 06.11.2004 in Nürnberg

130. Sascha Mayer – Cathrin A. Lang TSA Schloß Karlsberg im RRC Hom

DM HGR S Kombination – 01.05.2004 in Ludwigsburg

23. Sascha Mayer – Cathrin A. Lang TSA Schloß Karlsberg im RRC Hom

DM Senioren I S – 30.10.2004 in Bremen

21. Michael Feld – Heide Glaser TG Grün-Gold Saarbrücken

68. Gerd Breinig – Sabine Rupp TSC Rubin Saarlouis

76. Drs. Franz-Peter und Cornelia Schwindling TG Grün-Gold Saarbrücken

DM Jugend A Latein – 13.03.2004 in Wetzlar

52. Simon Maurer – Michaela Boeckmann TSC Residenz Ottweiler

DM Junioren II B Latein – 06.03.2004 in Leonberg-Höfingen

56. Roman Guertsmann – Maren Sophia Rost TG Grün-Gold Saarbrücken

62. Martin Junk – Hanna Junk TSC Melodie Saarlouis

74. Timo Schweizer– Lisa Dreßler TG Grün-Gold Saarbrücken

Deutschland Pokal Senioren II S Standard – 01.05.2004 in Glinde

17. Josef und Silvia Volz TSC Residenz Ottweiler

Deutschland Pokal Senioren III S Standard – 09.10.2004 in Langgöns

13. Wilfried und Ilona Dieckers TSC Rubin Saarlouis

Deutschland Cup HGR A Latein – 27.11.2004 in Landau

43. Florian Müller –Linda Eggerichs TSC Residenz Ottweiler

53. Simon Maurer – Michaela Boeckmann TSC Residenz Ottweiler

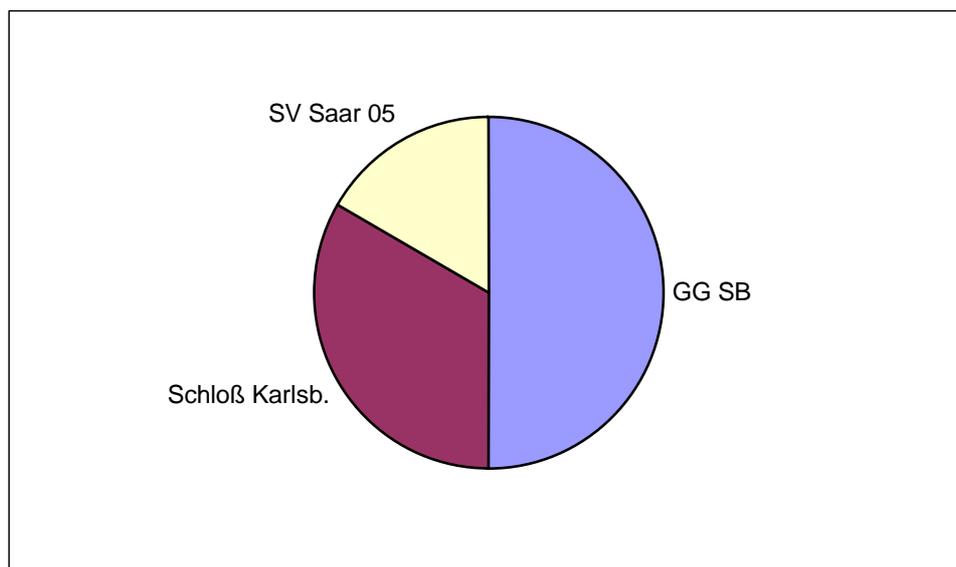
Standard-Formation

Die Standard-Formation der TSA im SV Saar 05 Saarbrücken, A-Team, ist in die erste Bundesliga aufgestiegen. Bei der Deutschen Meisterschaft der Formationen wurde eine sehr gute Leistung auf das Parkett gelegt. Letztendlich wurde die Formation Achter. Aber bei einer Deutschen Meisterschaft erfolgt bekanntermaßen nur im Finale eine Platzwertung, in der Vorrunde wird nur ja oder nein für die Zwischenrunde gewertet. Auf der Heimfahrt von der Deutschen Meisterschaft hat der Trainer, Fikret Bilge „das Handtuch“ geworfen. Anfängliche Euphorie schlug in Niedergeschlagenheit um. Der Trainer, Dr. Michael Karst, konnte die Mannschaft nicht mehr erreichen. Einige Aktive waren auch nicht mehr bereit, in der 1. Bundesliga überhaupt noch an den Start zu gehen. Letztendlich wurde die Formation vierzehn Tage vor dem 1. Turnier zurückgezogen!!! Man hat also kampflös die erste Bundesliga aufgegeben. Für einen Sportler überhaupt nicht zu verstehen. Meiner Meinung nach bedeutet dieses auch einen erheblichen Imageschaden für den saarländischen Sport. Selbst beim Fernsehen und in der Presse wurde der Rückzug ausführlich dargestellt. Wahrlich für uns kein Ruhmesblatt.

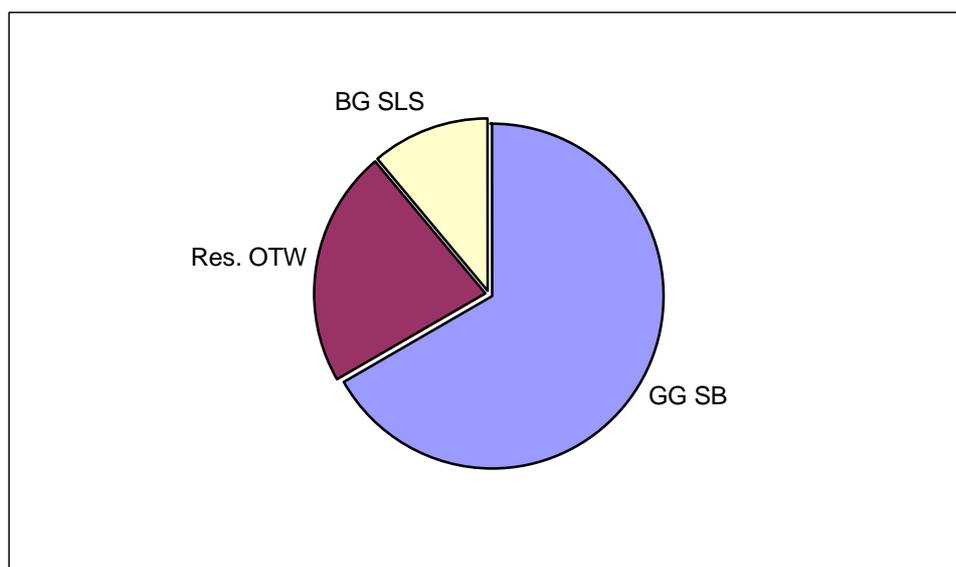
Landes-Kader

Verteilung auf die Vereine

Standard - Kader



Latein - Kader



IDSF-Chairman-Lizenz

Manfred Ganster bestand auf Anhieb als erster Deutscher die internationale Chairman-Lizenz mit Prüfung in Slowenien. Die Durchfallquote war beachtlich: immerhin bestanden über 62 % der Teilnehmer aus aller Welt die Prüfung nicht.

Manfred Ganster wurde als Wertungsrichter bei einem Grand Slam Standardturnier in Singapur eingesetzt.

Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen wurden folgende Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt:

DM Kombination	Manfred Rau	(Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)
DM Senioren I S	Manfred Ganster	(TG Grün-Gold Saarbrücken)
DM Formationen	Albert Polch	(TSC Blau-Gold Saarlouis)
DP HGR II S St + Lat	Stefan Walle	(TSA im SV Saar 05 Saarbrücken)
DM Senioren Latein/ DM Jugend A Latein	Dr. Martin Holderbaum	(TSC Blau-Gold Saarlouis)
DM Junioren II B Latein	Sonny Schöneberger	TSC St. Wendel

Wie in den Vorjahren waren auch im Berichtsjahr Wertungsrichter aus unserem Landesverband weiter bei Landes- und Gebietsmeisterschaften eingesetzt. Weiterer überregionaler Einsatz erfolgte bei Ranglistenturnieren und internationalen Turnieren und nationalen Meisterschaften im Ausland. Saarländische Wertungsrichter waren auch in den Formationswettbewerben bis hin zur 1. Bundesliga im Einsatz.

SAS-DTV

Der SAS-DTV kam in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen nahm ich teil. Die Unterrichtung im Verband erfolgte entsprechend.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen.

66386 St. Ingbert, im Februar 2005

Manfred Ganster

3. Jahresbericht 2004

Der SLT Jugendausschuss hat auch im Jahr 2004 gut zusammengearbeitet. Ich bedanke mich bei allen, auch beim Vorstand des Verbandes, für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2004.

Im Jubiläumsjahr ging der JAS zum ersten Mal das Projekt eines Jugend-Tanzwochenendes an, die SaJuTaTa – saarländische Jugendtanztage. Mit viel Engagement und der Hilfe einer ganzen Reihe von SLT-Vereinen haben wir ein großartiges 2-Flächen-Tanzturnier veranstaltet, an dem rund 230 Jugendtanzpaare aus dem ganzen Bundesgebiet teilgenommen haben. Das ist umso erfreulicher als auch im Saarland immer mehr Turnierveranstaltungen mangels Paaren abgesagt werden müssen. Aufgrund des großen Erfolgs wollen wir die Veranstaltung in diesem Jahr am 18. und 19. Juni wiederholen, und ich hoffe, dass sich auch in diesem Jahr wieder eine große Zahl von SLT-Vereinen an der Durchführung beteiligen wird.

Weiter hat es sich der Jugendausschuss zur Aufgabe gemacht, in Zusammenarbeit mit unserem Sportwart einen Jugendkader aufzubauen. Die neuen Kaderrichtlinien wurden im Jahresbericht 2003 veröffentlicht. In 2004 haben ein Standard- und ein Lateinkadertraining stattgefunden. Für das Jahr 2005 nun sind weitere Termine geplant.

Paar-Datei

Zum 01.01.05 tanzen 50 Paare aktiv in der saarländischen Tanzsportjugend, davon 19 Paare in den verschiedenen Klassen der Jugend, 13 bei den Junioren II, 11 bei den Junioren I und 7 sind Kinderpaare. 7 Paare haben zum Jahr 2005 in die Hauptgruppe gewechselt. Wir wünschen diesen Paaren auch weiterhin viel Erfolg.

An überregionalen Meisterschaften haben im Jahr 2004 für den SLT teilgenommen:

- Roman Guertsman – Maren-Sophia Rost (TG Grün-Gold Saarbrücken)
Deutschlandpokal Junioren I B-Latein 19./20. Platz
- Timo Schweizer – Lisa Dreßler (TG Grün-Gold Saarbrücken)
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 74./75. Platz
- Martin Junk – Hanna Junk (TSC Melodie Saarlouis)
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 62.-66. Platz
- Roman Guertsman – Maren Sophia Rost (TG Grün-Gold Saarbrücken)
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 56.–58. Platz
- Simon Maurer – Michaela Böckmann (TSC Residenz Ottweiler)
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein 52. Platz

Leider hat unsere Jugend-Kaderpaare zwischen Sommerferien und Herbstferien die Trennungswelle erwischt, drei unserer besten Nachwuchspaare haben sich getrennt. Mittlerweile haben fast alle neue Partner gefunden, sie werden dem Verband also erhalten bleiben.

Bundesjugendausschuss

Für den Bundesjugendausschuss des DTV war das Jahr 2004 bewegt wie selten. Zuerst wurden im Frühjahr bei der Vollversammlung in Braunschweig der Bundesjugendwart Michael Rath und sein Stellvertreter Jürgen Lobert einstimmig und ohne Gegenkandidat wiedergewählt. Neuer Bundesjugendsprecher wurde Florian Wilhelm aus Schleswig Holstein, da Leif Oberkircher aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr für das Amt kandidieren konnte.

Im Herbst dann kam es zum Eklat. Der DTV wurde überhäuft mit Beschwerden über korrupte Bundesjugendtrainer, übermäßige Strenge im Bundesjugendkader und Amtsmissbrauch durch die Person des Bundesjugendwartes. Am 7. November 2004 dann trat Michael Rath von seinem Amt zurück.

In einer außerordentlichen Sitzung des DTV-JAS am 4. Dezember wurde der Jugendwart von Schleswig Holstein Boris Exeler einstimmig zum kommissarischen Bundesjugendwart für die Zeit bis zur nächsten Vollversammlung gewählt.

SLT-Jugendcup Latein

Im Rahmen des Jugendcup Latein haben vier Turniere bei TSC Blau-Gold Saarlouis, TSA Schwarz-Rot Quierschied, TG Grün-Gold Saarbrücken und im Rahmen der SaJuTaTa in Homburg stattgefunden. Angetreten sind 16 Kinder- und 14 Junioren/Jugendpaare in 8 Kindermannschaften und 5 Mannschaften der Junioren/Jugend. Bei den Kindern gewann die Mannschaft TG Grün-Gold Saarbrücken I und bei den Junioren/Jugend die kombinierte Mannschaft der TSA Schwarz-Rot Quierschied mit TG Grün-Gold Saarbrücken. Den Mannschaften meinen herzlichen Glückwunsch !

SLT-Jugendcup Standard

Im Rahmen des Jugendcup Standard haben drei Turniere bei TSC Royal Völklingen, TG Grün-Gold Saarbrücken und TSC Residenz Ottweiler stattgefunden. Angetreten sind 10 Kinder- und 4 Junioren/Jugendpaare in 5 Kindermannschaften und 2 Mannschaften der Junioren/Jugend. Sieger wurden die Mannschaften der TG Grün-Gold Saarbrücken I bei den Kindern und der TSC Melodie Saarlouis bei den Junioren/Jugend. Den Mannschaften meinen herzlichen Glückwunsch !

Herbstfreizeit des SLT

Die Herbst-Freizeit 2004 in Tholey – Jugendgästehaus Schaumberg vom 16.- 20. Oktober wurde auch in diesem Jahr von unserem gewährten Freizeit-Team unter der Führung von Oliver Morguet durchgeführt. Auf der Teilnehmerliste standen 26 Kinder und Jugendliche. In diesem Rahmen möchte ich mich für dieses Engagement bei allen Betreuern und Helfern ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Jugendliche dieses Angebot des SLT wahrnehmen werden.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen meines Jugendausschusses bei Carl und Ina Kleim für Ihren jahrelangen Einsatz für die Tanzsportjugend und eine tolle Zusammenarbeit danken. Beide hatten immer ein offenes Ohr für die unsere Belange, auch zu ungewöhnlichen Jahres- und Tageszeiten. Ideen und Projekte der Tanzsportjugend wurden von Ihnen immer gestützt und mitgetragen.

Vielen Dank dafür und wir hoffen, Ihr bleibt uns als interessierte Beobachter und Gäste weiter erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Cathrin Anne Lang
Landesjugendwartin SLT

4. Bericht des Pressesprechers

Externe Pressearbeit

- Die Zusammenarbeit mit SZ und SR verlief auch im vergangenen Jahr reibungslos.
- Der Saarländische Rundfunk berichtet über beide Landesmeisterschaften. Schwerpunkte waren auch 2004 die Formation „autres choses“ (JMD) und „Saar 05, A- und B-Team“ (Standard).
- Die SZ berichtete vor allem über JMD, die Standardformationen von Saar 05, die beiden Landesmeisterschaften und die Saarländischen Jugend-Tanztage. Zur LM im Februar und zu den SaJuTaTa erschienen jeweils große Vorberichte (teils ganzseitig) in mehreren Lokalausgaben.
- Für die Landesmeisterschaften (Vor- und Nachberichte) habe ich ein neues Konzept in Arbeit, das beim Verbandstag vorgestellt wird.

Tanzspiegel: SLT-Seite im Regionalteil „Swing & Step“

Ausgabe	Themen	Fotos
01/2004	-	-
02/2004	<ul style="list-style-type: none"> • Winterball TG Blau-Gold St. Ingbert • Wettbewerb für JMD-Kindergruppen • Winterball TSG Homburg • „autres choses“ Mannschaft des Jahres 	<ul style="list-style-type: none"> • Winterball St. Ingbert: Lateinformation Düsseldorf
03/2004	-	-
04/2004	<ul style="list-style-type: none"> • Landesmeisterschaften in Schiffweiler 	<ul style="list-style-type: none"> • Carsten u. Carina Löffler (Kinder I/II D+C Latein) • Simon Maurer/Michaela Boeckmann (Jugend B+A Latein) • Roman Guerstman/Maren-Sophia Rost (Junioren I B Latein)
05/2004	<ul style="list-style-type: none"> • Aufstieg Standardformation Saar 05 in die 1. Bundesliga • Landesmeisterschaft Senioren II S Standard 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Fotos Standardformation Saar 05 • Josef und Silvia Voltz (Landesmeister Senioren II S)
06/2004	<ul style="list-style-type: none"> • Hermann-Neuberger-Plakette für TG Grün-Gold Saarbrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Foto Preisverleihung
07/2004	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolge des SLT bei Hessen tanzt • Standardformation Saar 05 B-Team • Zuschüsse für Turniere 	<ul style="list-style-type: none"> • Standardformation Saar 05 B Team
08/2004	-	-
09/2004	<ul style="list-style-type: none"> • Premiere Saarländische Jugend-Tanztage • Saisonabschluss Regional- und Oberliga JMD mit Tabellen 	-
10/2004	-	-
11/2004	<ul style="list-style-type: none"> • Landesmeisterschaften 	-
12/2004	<ul style="list-style-type: none"> • St. Ingbert tanzt • Landesmeisterschaft Hauptgruppe II S Latein 	<ul style="list-style-type: none"> • St. Ingbert tanzt • Dirk Brüning/Martina Friedrich (Landesmeister Hptgr. II S Latein)

Im **Mantelteil** war der SLT unter anderem mit einem Bericht über die LM Senioren I S Standard und dem sechsten Titelgewinn für die JMD-Formation „autres choses“ vertreten.

Internet

Die Umgestaltung der Internet-Seiten ist abgeschlossen. Herzlichen Dank an meinen Vorstandskollegen Hans-Werner Kirz für die gelungenen und aktuellen Web-Seiten.

5. BILANZ zum 31.12.2004

AKTIVA

I.	Anlagevermögen		
	Einrichtungsgegenstände	<u>10,00</u>	
	Summe Sachanlagen		
	10,00		
II.	Umlaufvermögen		
	Bank 1 Saar	20.101,15	
	Festgeld	42.744,37	
	Sonstige Forderungen	3.261,53	
	Durchlaufposten	<u>0,00</u>	
	Summe Umlaufvermögen		<u>66.117,05</u>
	Summe AKTIVA		<u>66.117,05</u>

PASSIVA

	Vermögen	58.724,53	
	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>7.392,52</u>	<u>68.117,05</u>
	Summe PASSIVA		<u>66.117,05</u>

Saarbrücken, den 24. Februar 2005

aufgestellt:

gez. Klaus K r a m n y
Verbandsschatzmeister

gez. Bernd B e n t z
Geschäftsführer

gesehen:

gez. Carl K l e i m
1. Vorsitzender

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2004

1. EINNAHMEN

TOTOMITTEL	27.142,00	
Sonderzuschüsse LA-L – Vereine	6.283,72	
Gerätezuschuss Sportplanungskommission	<u>7.500,00</u>	40.925,72
VERBAND		
Beiträge	18.429,56	
Einnahmen Veranstaltungen	8.083,02	
Einnahmen Jugendmaßnahmen	2.595,49	
Sonstige Einnahmen	<u>1.404,42</u>	<u>30.512,49</u>
Einnahmen Gesamt		<u>€71.438,21</u>

2. AUSGABEN

TOTOMITTEL	33.664,70	
Weiterleitung LA-L an Vereine	<u>6.283,72</u>	39.948,42
VERBAND		
Beiträge DTV	16.255,60	
Veranstaltungen	5.109,15	
Öffentlichkeitsarbeit	835,60	
Sonstige Ausgaben	929,87	
Jahresüberschuss	<u>8.359,57</u>	<u>31.489,79</u>
Ausgaben Gesamt		<u>€71.438,21</u>

6. Kassenprüfbericht

Die Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss 2004 des SLT.

Den Auftrag zur Prüfung der Kasse hat der Verbandstag mit der Wahl der Kassenprüfer Waltraut Heinz und Dr. Hans Blaich getätigt. Die Prüfung erfolgte am 02. März 2005 in der Geschäftsstelle in der Hermann-Neuberger- Sportschule, Saarbrücken.

Die Prüfung wurde von den Kassenprüfern Frau Waltraut Heinz und Herrn Dr. Hans Blaich im Beisein des SLT- Präsidenten Carl Kleim, des Schatzmeisters Klaus Kramny und des Geschäftsführers Bernd Bentz vorgenommen.

Die Prüfung umfasste das Geschäftsjahr 2004.

Für die Einnahmen und Ausgaben sind Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Gebucht wird nach dem System KHK Classic.

Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

Eine stichprobenweise Überprüfung der Buchungen und Geldbewegungen anhand von Kontoauszügen, Überweisungsträgern und Rechnungen ergab keine Beanstandung.

Die Liquidität des SLT war jederzeit gewährleistet.

Das Rechnungsjahr schließt mit einem Gewinn von 8.359,57 € ab

Die Buchführung entspricht nach dem Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Saarbrücken, den 02.03.2005

gez. Dr. H. Blaich
Dr. Hans Blaich, Kassenprüfer

gez. Waltraut Heinz
Waltraut Heinz, Kassenprüfer

7. Bericht 2004 - Jazz und Moderndance

Wie viele Mannschaften?

- 9 Formationen in der Verbandsliga Jugendgruppe
 - 10 Formationen in der Verbandsliga Hauptgruppe
 - 5 Formationen in der Oberliga Süd I
 - 4 Formationen in der Regionalliga Süd I
 - 3 Formationen in der 2. Bundesliga Süd
 - 2 Formationen in der 1. Bundesliga
-
- **33 Formationen in allen Ligen des DTV verteilt.**

Oben stehende Tabelle haben Sie zum Vergleich auch im Bericht des letzten Jahres. Wie Sie sehen, haben wir zwei Mannschaften dazubekommen und füllen mehr und mehr „das Oberhaus“. Auch nach Abschluss der Turniere 2004 haben wir – inzwischen schon fast Tradition – in jeder Liga eine saarländische Mannschaft als Aufsteiger. In der Regional und Oberliga Süd kommen die Hälfte der Teams aus dem Saarland! Lediglich aus der 2. Bundesliga und aus der Oberliga gibt es auch einen Absteiger aus unseren Reihen.

Der TSC Blau Gold Saarlouis hat mit „Cammouflage“ jetzt eine Zweitbundesligamannschaft mehr und „flair“ vom Kneipp Verein Püttlingen gewann in ihrem ersten Jahr in dieser Liga gleich alle Turniere, steigt in die 1. Bundesliga auf und wurde bei ihrer ersten deutschen Meisterschaft 7. der Endrunde.

Die Deutsche Meisterschaft zum 6. Mal in Folge gewonnen hat „autres choses“ vom TSC Blau Gold Saarlouis. Obwohl in der Saison „nur“ zweite der Rangliste, überzeugten die Tänzerinnen in Bielefeld die Wertungsrichter. Das Team wurde wieder zur Wahl zum Saarsportler des Jahres nominiert (auch ohne Unterstützung des eigenen Verbandes!) und belegte in der Endausscheidung Platz drei.

Auch beim Deutschland-Jugendpokal war der SLT bestens vertreten: l`equipe (TSC Blau Gold Saarlouis) wurden dritte und „skill“ (TV Schwalbach“) darf zum 2. Platz gratuliert werden, der immerhin einem deutschen Jugendvizemeister gleichzusetzen ist!

Im November fand zum ersten Mal ein Breitensportturnier für Kindermannschaften statt, mit dem Ziel in 2005 eine Kinderliga zu gründen. Am Start waren 9 Gruppen aus 6 schon im SLT tätigen Vereinen sowie einem Tanzstudio.

Auch wenn man sich darüber streiten kann, ob dreijährige schon Turnier tanzen müssen und warum 12 jährige nicht einfach in der Jugendliga starten, wurde für 2005 eine Kinderliga ausgeschrieben. Ob sie nach den Erfahrungen der Trainer beim Probeturnier zustande kommt, wird sich zeigen.

Es war es eine ruhige Saison. Mit gut organisierten Turnieren ohne besonders nennenswerte Ereignisse. Wir hatten gleich drei Turniere der 1. und zweiten Bundesliga im Saarland. So wurden den Freunden dieser Tanzsportart attraktive Veranstaltungen geboten und auch Werbung in allen Medien gemacht.

Die Mannschaften werden mit Jazz-Infos regelmäßig informiert und erhalten auf diesem Weg auch Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten (Workshops, Trainerassistenten- Trainer- und Wertungsrichterausbildungen).

Die Zusammenarbeit mit der Liga-Süd-Beauftragten und dem Fachausschuss JMD läuft reibungslos. Ebenso die Arbeit mit den Vereinen, so dass ich nur selten Rat und Tat des SLT-Vorstandes brauche (fast ein bisschen schade ☺)

Wie immer stehe ich für Nachfragen immer, auch außerhalb des Verbandstags, zur Verfügung.

Gez. Heike Knopp

8. Jahresbericht Rock'n'Roll

Im Jahr 2004 waren fünf Saarländische Rock'n'Roll-Vereine bzw. -Abteilungen mit zusammen 96 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie Woogie-Verband (DRBV) gemeldet. Leider hat sich der 1. RRC St. Ingbert die Rockfieß zum Jahresende als Verein aufgelöst.

Für die laufende Turniersaison wurde – Stand 22. Februar – eine Jahresstartmarke in der D-Klasse von den Crazy Hoppers im TV Rehlingen beantragt. Eine Lizenzmarke für Turnierleiter wurde durch den DRBV ausgestellt.

Da für 2004 keine Startmarken beantragt wurden, konnten keine Teilnehmer für die Landesmeisterschaften gemeldet werden.

Wie inzwischen in jedem Jahr, wurden auch in 2004 wieder sechs Kaderschulungen für unsere Landeskaderpaare durchgeführt. Diese wurden von Rainer Riedel aus Hammersbach geleitet. Für das laufende Jahr 2005 sind wieder sechs Schulungen geplant. Die drei ersten Termine sind der 6. Februar, der 6. März und der 22. Mai. Die letzten drei Termine stehen noch nicht fest.

Der RRC Rock Froggies Homburg plant entweder in der Herbstsaison oder im kommenden Frühjahr ein Turnier auszurichten.

An allen Hauptausschusssitzungen des DRBV habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über die Entscheidungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war.

Abschließend möchte ich mich bei den Vorstandskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass diese Zusammenarbeit auch in Zukunft noch weiterhin so gut verläuft.

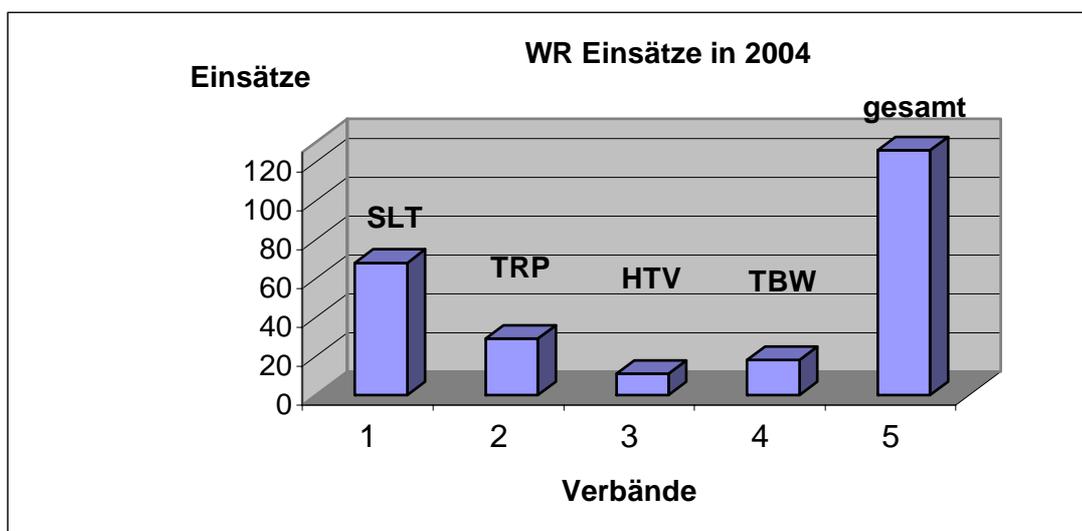
Hans-Werner Kirz
Landesbeauftragter Rock'n'Roll

9 Bericht des ZWE 2004

In 2004 wurden 16 offene Turniere und 7 SLT Cups besetzt sowie die beiden Landesmeisterschaften in Abstimmung mit dem Landessportwart. Von den 16 geplanten offenen Turnieren wurden 2 mangels Beteiligung abgesagt.

Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Vereinsportwarten bzw. Turnierwarten verlief gut. In wenigen Fällen wäre von Seiten der Vereine eine frühzeitige Information zur Turnierplanung (Terminänderungen, Neuplanungen etc.) an den ZWE hilfreich gewesen.

Statistik 2004					
LTV	SLT	TRP	HTV	TBW	gesamt
WR Einsätze	68	29	11	18	126
%	54,0	23,0	8,7	14,3	100,0
WR im ZWE	24	18	5	11	58



gez. Martin Holderbaum –
Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

10. Bericht zum Verbandstag 2005 des SLT

1. Breitensport

BSW im SLT

Im abgelaufenen Kalenderjahr wurden von 4 Vereinen 5 BSW ausgeschrieben, von denen mangels Teilnehmermeldungen nur 2 durchgeführt werden konnten.

Änderung der Richtlinien für Breitensportwettbewerbe

Vom AfB wurde ein Arbeitskreis gebildet mit der Aufgabe, die Richtlinien für Breitensportwettbewerbe zu überarbeiten.

Tag des Tanzens

Nach Verarbeitung der Erfahrungen aus der erstmaligen Durchführung wurde in der AfB-Sitzung am 11./12.09.2004 in Mainz beschlossen, den „Tag des Tanzens“ auch in den kommenden Jahren durchzuführen. Terminvorschlag ist jeweils das erste Novemberwochenende 2005 und 2006.

Fördermittel des DSB

AfB-Vorsitzender Holger Liebsch berichtet von DSB-Bundestagungen über die desolante Haushaltslage des DSB und demzufolge erheblichen Kürzungen der Fördermittel im Breitensport. Die Vergabe von Fördermitteln wird zukünftig noch stärker an der Teilnahme der Sportart an den Olympischen Spielen und den World Games ausgerichtet werden.

Aufwertung des Seniorensports durch den DSB

Das DSB-Präsidium bewertet den Seniorensport aufgrund der demographischen Entwicklung als eine seiner wichtigsten Zukunftsaufgaben.

Der DTV trägt dieser Entwicklung Rechnung und hat den AfB-Vorsitzenden Holger Liebsch zum Beauftragten für Seniorensport ernannt.

Namensänderung des AfB

Der AfB hat die Änderung seines Namens in Ausschuss für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport beschlossen.

2. DTSA

DTSA-Abnahmen im SLT

Die Zahl der DTSA-Abnahmen in 2004 lag mit 309 um 31 Abnahmen höher als im Vorjahr. Im Bundesvergleich nimmt der SLT damit den 4. Platz ein hinter Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

DTSA als Disziplin im Sportabzeichen des DSB

In der AfB-Sitzung am 11./12.09.2004 in Mainz forderte der DTV-Beauftragte für das DTSA, Carl Kleim, die Vertreter der LTV auf, in den LSB der Länder darauf hinzuwirken, dass das DTSA als eine Disziplin im Sportabzeichen des DSB eingebracht werden kann.

Nach ersten Kontakten von Carl Kleim mit dem DSB sollen die Gespräche im Januar 2005 mit dem DSB-Ressort Sportabzeichen fortgesetzt werden.

DTSA-Abnahme-Lizenzen für FÜL und Trainer

Nach Kathi Krick im Jahr 2003 haben im abgelaufenen Jahr auch Bernd und Ursula Herrmann die DTSA-Abnahme-Lizenz erworben.

Zur DTSA-Abnahme-Lizenz für FÜL und Trainer stellte der DTSA-Ausschuss in der Jahrestagung in Mainz am 10./11.09.2004 fest:

„Bei dem Beschluss, an Übungsleiter und/oder Trainer C nach bestandener Prüfung auch eine DTSA-Abnehmerlizenz zu erteilen, handelt es sich um eine Kann-Bestimmung. Die Ziff. 1.3 und 1.4 der Richtlinien für Abnehmer gelten nach wie vor uneingeschränkt.“

Zur Durchführung der Lizenzerhaltsmaßnahmen führte der Ausschuss aus:

„Eigene Veranstaltungen ausschließlich für DTSA-Abnehmer sollten tunlichst vermieden werden. Es ist vielmehr mit dem Lehrwart DTV vereinbart, dass bei allen Lizenzerhaltsschulungen für Wertungsrichter und/oder Übungsleiter bzw. Trainer immer auch UEn für DTSA-Abnehmer vorgesehen und diese Schulungen mit dem entsprechenden Hinweis ausgeschrieben werden sollen, dass sie auch zum Erhalt von Abnehmerlizenzen angerechnet werden.“

Wadgassen, 28.01.2005

gez. Gerd Breinig

11. Wahl eines Ehrenvorsitzenden

Der Vorstand des SLT beantragt die Wahl von

Herrn Carl Kleim

TSC Royal Völklingen
geb. 09.12.1924
zum

Ehrenvorsitzenden des Verbandes

und begründet diesen Vorschlag wie folgt:

Herr Kleim hat die Entwicklung des Tanzsports im Saarland entscheidend mitgeprägt, von September 1971 an im Amt des Verbandssportwarts und ab März 1981 als 1. Vorsitzender, das sind 34 der 40 Jahre des Bestehens des Verbandes.

In der Zeit seiner Tätigkeit als Verbandssportwart fiel die Ausbildung erster Fachübungsleiter, Sportabzeichen-Abnehmer, Wertungsrichter und Turnierleiter. In diesen Jahren tanzte er selbst noch Sportturniere, zuletzt in der Senioren-Sonderklasse.

Als 1. Vorsitzender brachte er den Verband von 6 Vereinen mit rund 1.000 Mitgliedern (1981) auf heute 40 Vereine mit 3.800 Mitgliedern. Dazu trugen die von ihm organisierten Beteiligungen des Verbandes auf Messen, Turnfesten und Saarlandtagen nicht unwesentlich bei.

Im Deutschen Tanzsportverband war er mehrere Jahre Beauftragter für Breitensport. 1991 übernahm er die Verantwortung für das Deutsche Tanz-Sportabzeichen, das er den Vorgaben des Deutschen Sportbundes angepasst hat und seither zu einem erfolgreichen Breitensportangebot machte. Inzwischen unterziehen sich Jahr für Jahr rund 15.000 Tänzerinnen und Tänzer den Anforderungen für dieses Sportabzeichen.

Als B-Trainer für Standard- und lateinamerikanische Tänze hat er sich u. a. um Hochschulsport eingesetzt und viele Semester Tanzsport an der Universität des Saarlandes angeboten und durchgeführt.

Er verfügt über die Wertungsrichterlizenzen für alle Klassen und kann fast 350 Einsätze vorweisen, darunter 13 Deutsche und 6 ausländische nationale Meisterschaften sowie 18 internationale Einsätze, u. a. auch in Osteuropa.

Dank seinem Einsatz hielt der Deutsche Tanzsportverband seinen Verbandstag 1989 in Saarbrücken ab, und der Internationale Tanzsportverband vergab 1997 die Europameisterschaft in den lateinamerikanischen Tänzen nach Saarbrücken, wo sie durch ihn auch geleitet wurden.

Vom SLT sowie vom DTV erhielt er jeweils die goldene Ehrennadel des Verbandes. Am 15. Mai 1991 wurde er mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Wir bitten um Zustimmung

12. Wahl eines Ehrenmitgliedes

Der Vorstand des SLT beantragt die Wahl von

Frau Ina-Maria Kleim

TSC Royal Völklingen
geb. 09.12.1924
zum

Ehrenmitglied des Verbandes

und begründet diesen Vorschlag wie folgt:

Frau Kleim hat als Geschäftsführerin gut 25 Jahre ehrenamtlich und gänzlich ohne Vergütung die Geschäftsstelle II des SLT geleitet.

In dieser Zeit hat sie das komplette Lizenzwesen betreut.

Ihr besonderes Anliegen war der Aufbau eines umfangreichen Dokument- und Bildarchivs. Dieses hat sie nicht nur angeregt, sondern auch gleich selbst angelegt. Inzwischen sind 8 Ordner prall gefüllt.

Den Landesvorsitzenden hat sie bei seinen zahlreichen Einsätzen im In- und Ausland, häufig auf eigene Kosten, begleitet und dabei unseren Verband glänzend vertreten.

Daneben war sie als Aktive bis in die Senioren S-Klasse erfolgreich.

Ihrem Mann hat sie, solange er als Trainer tätig war, immer aufmerksam assistiert und sich dabei vor allem ausgleichend für Harmonie in den Übungsgruppen bemüht.

Wir bitten um Zustimmung

13 Haushaltsplan 2005

1. EINNAHMEN

LSVS-TOTOGELD		27.220,00
LAL-Zuschüsse an Vereine		4.000,00
<u>Beiträge</u>		
Beiträge Mitglieder	2.600,00	
Beiträge Einzelmitglieder	140,00	
DTV-Beiträge	14.680,00	17.420,00
<u>Einnahmen Veranstaltungen</u>		
Liz. Erwerbsschulungen	400,00	
Liz. Erhaltsschulungen	500,00	
WR-Einnahmen	2.000,00	
Schulungen, DTV, DTSA	3.000,00	5.900,00
Einnahmen Jugendmaßnahmen	750,00	
Einnahmen Aktion „SLT tanzt“	4.500,00	5.250,00
<u>Sonstige Einnahmen</u>		
Gebühren	50,00	
Zinserträge	600,00	
Miete Parkettboden	500,00	
Sonstige Erträge	50,00	1.200,00
		60.990,00

2. AUSGABEN

Ausgaben Totomittel

Förderung Einzelpaare und Formationen	3.500,00	
LM-Kosten-WR	2.000,00	
Sportveranstaltung überreg.	750,00	
Reparaturen	500,00	
Jugendmaßnahmen	4.000,00	
Büromaterial	1.000,00	
Porto	1.000,00	
LSVS-Versicherung	7.800,00	
Kopien	270,00	
Telefon	400,00	
Reisekosten	1.500,00	
Kaderschulung	2.100,00	
Sonstige Kosten	200,00	
Geräteanschaffungen	1.000,00	
WR-Zuschüsse an Vereine	1.750,00	27.700,00
Förderung Leistungssport-LAL		4.000,00
Beiträge an DTV		14.680,00
<u>Veranstaltungen</u>		
Liz.-Erwerbsschulung	500,00	
Liz.-Erhaltsschulung	750,00	
LM Urkunden usw	1.150,00	
Saarl.-Tage Jugend tanzt	5.800,00	8.200,00
<u>Öffentlichkeitsarbeit</u>		
Repräsentationskosten	1.000,00	
Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	2.000,00
<u>Sonstige Ausgaben</u>		
Zinsen und Gebühren	50,00	
Jahrespauschale	3.300,00	
DTSA	400,00	
ARAG-KFZ-Versicherung	440,00	
Allgem. Verwaltungskosten	150,00	4.340,00

		60.990,00

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGESEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

EHRENTAFEL FÜR 2004

LANDESMEISTER

1 TURNIERART STANDARD

- 1.1.1 Kinder_{I/II} D:
Nadine RUTZ – Alex KLASSEN; TSC MELODIE Saarlouis
- 1.1.2 Junioren_I D:
Marie PETERS – Alexander KARST; TSA des SV SAAR 05 Saarbrücken
- 1.1.3 Junioren_{II} D:
Sarah KARST – Carsten HORNING, TSA des SV SAAR 05 Saarbrücken
- 1.1.4 Junioren_{II} C:
Sandra HERRMANN – Alexander AHR-PEREIRA, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 1.1.5 Jugend D:
Lisa KARPENSTEIN – Sebastian COMONT, TG BLAU-GOLD St. Ingbert
- 1.1.6 Jugend C:
Carina MERTENS – Manuel FRANZ, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 1.2.1 Hauptgruppe D:
Sabrina LAUER – Frederic GEBER, TSC MELODIE Saarlouis
- 1.2.2 Hauptgruppe C:
Sabrina LAUER – Frederic GEBER, TSC MELODIE Saarlouis
- 1.2.3 Hauptgruppe B:
Christine VOELKER – Daniel THOME, TSA des SV SAAR 05 Saarbrücken
- 1.2.4 Hauptgruppe A:
Christine VOELKER – Daniel THOME, TSA des SV SAAR 05 Saarbrücken
- 1.2.5 Hauptgruppe S:
Cathrin A. LANG – Sascha MEYER, TSA SCHLOß KARLSBERG des RRC Homburg
- 1.3.1 Hauptgruppe_{II} C:
Iris SCHYMURA – Oliver SEIBERT, TSC RUBIN Saarlouis
- 1.3.2 Hauptgruppe_{II} B:
Sabine BRUTSCH – Patrick FELLEBERG, TSA des SV SAAR 05 Saarbrücken
- 1.3.3 Hauptgruppe_{II} A:
Sabine BRUTSCH – Patrick FELLEBERG, TSA des SV SAAR 05 Saarbrücken
- 1.3.4 Hauptgruppe_{II} S:
Heide GLASER – Michael FELD, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 1.4.1 Senioren_I D:
Dr. Waltraud BRAUN – Siegfried BRAUN, TSA GRÜN-WEIß des Post-SV Saarbrücken
- 1.4.2 Senioren_I C:
Dr. Waltraud BRAUN – Siegfried BRAUN, TSA GRÜN-WEIß des Post-SV Saarbrücken
- 1.4.3 Senioren_I B:
Ursula POSSING – Frank MEISER, TSA GRÜN-WEIß des Post-SV Saarbrücken
- 1.4.4 Senioren_I A:
Judith ZAPP – Bernhard LEY, TSC RESIDENZ Ottweiler
- 1.4.4 Senioren_I S:
Gabriele KLAESER-WEILER – Frank WEILER, TSC RESIDENZ Ottweiler
- 1.5.1 Senioren_{II} D:
Dr. Waltraud BRAUN – Siegfried BRAUN, TSA GRÜN-WEIß des Post-SV Saarbrücken
- 1.5.2 Senioren_{II} B:
Irma BESCH-ALBERS – Dr. Jürgen KIRCH, TSA des SV SAAR 05 Saarbrücken
- 1.6.1 Senioren_{III} D:
Hildegard MARKOWSKI – Withold MARKOWSKI, TSA GRÜN-WEIß des Post-SV Saarbrücken

- 1.6.2 Senioren_{III} S:
Ilona DIEKERS – Wilfried DIEKERS, TSC RUBIN Saarlouis
- 2. TURNIERART LATEIN**
- 2.1.1 Kinder_{I/II} D:
Carina LÖFFLER – Carsten LÖFFLER, TSC RESIDENZ Ottweiler
- 2.1.2 Junioren_I D:
Aline GERBER – Philipp SCHWINDLING, TSC RESIDENZ Ottweiler
- 2.1.3 Junioren_I C:
Elena GALL – Cedric KIEFER, TSC BLAU-GOLD Saarlouis
- 2.1.4 Junioren_{II} D:
Elena PETERS – Christoph SCHÄFER, TSA des SV SAAR 05 Saarbrücken
- 2.1.5 Junioren_{II} C:
Sandra HERRMANN – Alexander AHR-PEREIRA, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 2.1.7 Junioren_{II} B:
Lisa DREßLER – Timo SCHWEIZER, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 2.1.8 Jugend D:
Barbara DENZER – Thomas KOHL, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 2.1.9 Jugend C:
Daniela BONNER – Anton KARPALJUK, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 2.1.10 Jugend B:
Michaela BOECKMANN – Simon MAURER, TSC RESIDENZ Ottweiler
- 2.1.11 Jugend A:
Michaela BOECKMANN – Simon MAURER, TSC RESIDENZ Ottweiler
- 2.2.1 Hauptgruppe D:
Elina KORECHKOVSKAIA – Christoph ASCHER, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 2.2.2 Hauptgruppe C:
Elina KORECHKOVSKAIA – Christoph ASCHER, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 2.2.3 Hauptgruppe B:
Kathrin GROß – Robert ROTHKEGEL, TSC RESIDENZ Ottweiler
- 2.2.4 Hauptgruppe A:
Maike STUMM – Jaroslav MAURER, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 2.2.5 Hauptgruppe S:
Martina FRIEDRICH – Dirk BRÜNING, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 2.3.1 Hauptgruppe_{II} A:
Cathrin A. LANG – Sascha MEYER, TSA SCHLOß KARLSBERG des RRC Homburg
- 2.3.2 Hauptgruppe_{II} S:
Martina FRIEDRICH – Dirk BRÜNING, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken
- 3. TURNIERART KOMBINATION:**
Cathrin A. LANG – Sascha MEYER, TSA SCHLOß KARLSBERG des RRC Homburg
- 4. CHEER-LEADING:**
Senior Coed Squad, GOLDEN BLACK POWER PACK Saarbrücken
- 5. GEBIETSMEISTERSCHAFTEN**
- 5.1 TURNIERART KOMBINATION (11 Starter):
Cathrin A. LANG – Sascha MEYER, TSA SCHLOß KARLSBERG des RRC Homburg:
10/11. Platz
- 6. DEUTSCHLAND-CUPS**
- 6.1 Hauptgruppe A Latein (71 Starter):
Linda EGGERICHS – Florian MÜLLER, TSC RESIDENZ Ottweiler: 43. Platz
Michaela BOECKMANN – Simon MAURER, TSC RESIDENZ Ottweiler: 53. Platz

7. DEUTSCHLAND POKALE

- 7.1 Hauptgruppe_{II} S Latein (25 Starter):
Martina FRIEDRICH – Dirk BRÜNING, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken: 3. Platz
- 7.2 Senioren_{II} S Standard (95 Starter):
Silvia VOLZ – Josef VOLZ, TSC RESIDENZ Ottweiler: 17. Platz
- 7.3 Senioren_{III} S Standard (91 Starter):
Ilona DIECKERS – Wilfried DIECKERS, TSC RUBIN Saarlouis: 13. Platz
- 7.4 Jazz- und Moderndance (Jugend) (16 Starter):
Formation „skill“, TSA des TV Schwalbach 1894: 2. Platz
Formation „l'equipe“, TSC BLAU-GOLD Saarlouis: 3. Platz

8. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

- 8.1 Junioren_{II} B Latein (77 Starter):
Maren Sophia ROST – Roman GUERTSMANN, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken: 56. Platz
Hanna JUNK – Martin JUNK, TSC MELODIE Saarlouis: 62. Platz
Lisa DREßLER - Timo SCHWEIZER, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken: 74. Platz
- 8.2 Jugend Latein (86 Starter):
Michaela BOECKMANN – Simon MAURER, TSC RESIDENZ Ottweiler: 52. Platz
- 8.3 Latein (98 Starter):
Martina FRIEDRICH – Dirk BRÜNING, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken: 37. Platz
- 8.4 Standard (139 Starter):
Cathrin A. LANG – Sascha MEYER, TSA SCHLOß KARLSBERG des RRC Homburg:
130. Platz
- 8.5 Kombination (24 Starter)
Cathrin A. LANG – Sascha MEYER, TSA SCHLOß KARLSBERG des RRC Homburg: 23.
Platz
- 8.6 Senioren_I S (137 Starter):
Heide GLASER - Michael FELD, TG GRÜN-GOLD Saarbrücken: 21. Platz
Sabine RUPP – Gerd BREINIG, TSC RUBIN Saarlouis: 68. Platz
Dr. Cornelia SCHWINDLING – Dr. Franz-Peter SCHWINDLING, TG GRÜN-GOLD Saar-
brücken 76. Platz
- 8.7 Formationen Standard (8 Starter):
TSA des SV SAAR 05 Saarbrücken – A Team: 8. Platz
- 8.8 Jazz- und Moderndance (14 Starter):
Formation „autres choses“, TSC BLAU-OLD Saarlouis: 1. Platz
Formation „flair“, TSA des KNEIPP-Vereins Püttlingen: 7. Platz

Bestandsmeldung 2005

Verein	Mitglieder	Veränderung	Jugend	Stimmen VT	Stimmen JVT
TG Grün-Gold SB	306	1,0%	125	13	7
TSC Blau-Gold SLS	194	-11,8%	145	8	8
STC Schwarz-Rot SB	102	-1,0%	0	5	0
TG Blau-Gold IGB	122	-9,6%	63	5	4
TSC Royal Völklingen*	154	+/-0%	50	7	3
TSC Rubin SLS	210	-5,0%	23	9	2
1. RRC Saarbrücken*	14	+/-0%	0	1	0
Rock Froggies HOM	269	-1,1%	140	11	7
TSC Residenz OTW	410	3,8%	135	17	7
Orchidee Mandelbachtal	48	-28,4%	2	2	1
TSC St. Wendel*	32	+/-0%	4	2	1
TV Quierschied	105	6,8%	20	5	1
TV Rußhütte	65	3,2%	62	3	4
TuS Ensdorf	27	-3,7%	26	2	2
TSC Melodie SLS*	10	+/-0%	8	1	1
TV Lebach	44	-50,0%	44	2	3
TuS Lummerschied	8	-20,0%	0	1	0
Fremersdorf*	16	+/-0%	10	1	1
SV Saar 05 SB	420	-11,6%	155	17	8
TV Saarlouis-Roden	25	0,0%	25	1	2
KNEIPP Püttlingen	35	16,7%	32	2	2
KAB Schaffhausen	14	-30,0%	2	1	1
TSG Homburg	14	-30,0%	0	1	0
GOLDEN BLACK Sbr.	61	-11,6%	45	3	3
CORRIDA SB	118	15,7%	92	5	5
SV Friedrichsthal	48	-23,8%	0	2	0
TV Elm	70	22,8%	68	3	4
Post SV Saarbrücken	85	-23,4%	6	4	1
Tanzfr. Mandelbachtal	52	6,1%	4	3	1
Schwarz-Gold Saarbr.	117	10,4%	0	5	0
TV Schwalbach	89	154,3%	88	4	5
DC Uchtelfangen	14	16,7%	10	1	1
KNEIPP Riegelsberg	74	-24,9%	53	3	3
Polizei Saarbrücken	44	-30,2%	1	2	1
SAAR-GOLD Merzig	25	-10,7%	10	1	1
NARRENZUNFT HOM	100	-13,0%	53	4	3
TV Fechingen	32	0,0%	32	2	2
KRETA Saarbrücken	23	0,0%	0	1	0
TURNVEREIN Rehlingen	9	-10,0%	8	1	1
CV Dudweiler	39	-0,11	35	2	2
3705 (2004)	3644	98.0 %	1576	163	98

Persönliche Mitglieder: Horst DENNE
 Heide PITTENDÖRFER
 Manfred PITTENDÖRFER
 Roland SCHMITT

Altersgliederung 2005

Verein	bis 6 M	bis 6 W	7-14 M	7-14 W	15-18 M	15-18 W	19-26 M	19-26 W	27-40 M	27-40 W	Gesamt- zahl M	Gesamt- zahl W	Turnier- tänzer
TG Grün-Gold SB	0	0	20	37	12	16	19	18	26	31	143	163	68
TSC Blau-Gold SLS	1	8	5	42	5	62	2	33	2	6	31	163	14
STC Schwarz-Rot	0	0	0	0	0	0	1	1	7	5	52	50	4
TG Blau-Gold IGB	1	5	2	34	9	9	2	4	7	5	46	76	16
TSC Royal VK	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
TSC Rubin SLS	0	0	4	12	0	4	5	6	14	15	101	109	16
TSA RRC Homburg	0	23	7	68	8	23	8	13	18	29	77	192	14
TSC Residenz OTW	1	20	11	72	5	16	10	16	33	53	60	177	26
Saar-Gold Merzig	0	0	0	0	0	3	4	3	1	3	11	14	18
TSC St. Wendel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TV Quierschied	0	0	2	8	3	4	1	4	9	9	15	25	14
TSC Melodie SLS	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18
SV Saar 05 SB	3	19	22	57	7	34	10	21	26	27	152	268	36
KAB Schaffhausen	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	7	7	0
TSG Homburg	0	0	0	0	0	0	0	0	4	7	4	7	0
CORRIDA Saarbr.	4	36	6	41	2	1	1	4	0	10	101	0	0
SV Friedrichsthal	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	24	24	0
ORCHIDEE Mandelb.	0	0	0	10	0	7	0	4	7	8	22	45	0
TF Mandelbachtal	0	0	0	0	2	2	0	0	4	5	26	26	0
Schwarz-Gold SB	0	0	0	0	0	0	3	6	17	12	58	59	8
Post-SV SB	0	0	0	1	1	3	4	3	10	10	56	55	8
POLIZEI SV Sbr.	0	0	0	0	0	1	1	4	2	2	22	22	0
GESAMT:	10	111	79	382	55	186	71	140	190	242	1008	1482	264

Berichterstattung über die Landesmeisterschaften des SLT in der SZ (Vor- und Nachberichterstattung)

Ausgangslage:

In diesem und im vergangenen Jahr hatte ich frühzeitig mit der SZ eine Sonderseite als Vorberichterstattung über die Landesmeisterschaften vereinbart und konzipiert, ebenfalls für die Saarländischen Jugendtanztage in Homburg. Aus verschiedenen Gründen, die ich im Folgenden kurz darlegen will, ist diese Sonderseite leider nicht wie geplant durch alle Lokalausgaben durchgelaufen, sondern nur in einzelnen Lokalausgaben erschienen:

- Bei den Frühjahrsmeisterschaften 2004 hat uns der Streik der SZ-Redakteure einen Strich durch die Rechnung gemacht. In den Notausgaben war kein Platz für eine Berichterstattung im großen Stil. Erschienen ist das Sonderstück nur in der für den Veranstaltungsort Schiffweiler zuständigen Lokalausgabe Neunkirchen.
- Bei den SaJuTaTa hat die Redaktion Homburg die Seite leider erst kurzfristig gebaut, so dass einige Lokalausgaben sie auf Grund der Themenflut gar nicht, andere, zum Beispiel Neunkirchen, nur in Auszügen übernommen haben.
- Ähnlich war die Situation im Januar 2005. In der Woche, in der die Seite erscheinen sollte, war in Saarbrücken die Planstudie des Bildungsministeriums zur Neuordnung der Grundschulen vorgestellt worden, ein Thema, das sehr breiten Raum in der SZ-Berichterstattung eingenommen hat. Zudem fanden zeitgleich in Saarbrücken andere Sport-Großveranstaltungen statt. Redakteur Kai Klankert, in der Stadredaktion für den Lokalsport zuständig, wollte das von mir zur Verfügung gestellte Material möglichst vollständig verbauen und hat es deshalb aus Platzgründen mehrfach geschoben. Erschienen ist der große Vorbericht (Aufmacher, Zweittext und Infokasten mit Zeitplan, Foto) erst samstags vor der LM. Daher war es den anderen Lokalredaktionen nicht mehr möglich, das komplette Stück eins zu eins zu übernehmen. Teile erschienen in verschiedenen Lokalausgaben, aber nicht überall.

Konzept für die Zukunft:

Nach Rücksprache mit verschiedenen verantwortlichen Redakteuren möchte ich in Zukunft wie folgt verfahren:

Vorberichterstattung

Jede Lokalredaktion erhält spätestens eine Woche vor der Veranstaltung einen regionalisierten Vorbericht. Regionalisiert bedeutet, dass im jeweiligen Vorbericht spezifisch auf die Paare der betreffenden Region eingegangen wird. Im Einzelnen erhalten die folgenden Redaktionen Berichte mit Paaren der aufgeführten Vereine (ich hoffe, ich habe keinen Verein vergessen):

Lokalausgaben Saarlouis/Dillingen:	Blau-Gold, Melodie und Rubin Saarlouis
Lokalausgabe Stadtverband Sbr.:	Grün-Gold, Saar 05, Schwarz-Gold-Casino, Schwarz-Rot, Corrida und Grün-Weiß im PSV Saarbrücken, Schwarz-Rot Quierschied
Lokalausgabe Völklingen:	Royal Völklingen
Lokalausgabe Merzig:	Saar-Gold Merzig
Lokalausgabe St. Ingbert:	Blau-Gold St. Ingbert
Lokalausgabe Homburg:	Schloss Karlsberg Homburg
Lokalausgabe Neunkirchen:	Residenz Ottweiler
Lokalausgabe St. Wendel:	TSC St. Wendel, Residenz Ottweiler (weil einige Ottweiler Spitzenpaare im Kreis St. Wendel wohnen)

Wenn Paare in anderen Regionen wohnen, die von der für ihren Verein zuständigen Lokalausgabe nicht abgedeckt werden, bitte ich um Nachricht!

Zusätzlich wird die LM mit einer Meldung oder – falls es sich anbietet – mit einem Vorbericht über die höchste oder interessanteste Startklasse im Sportteil (SZ-Gesamtausgabe) angekündigt.

Nachberichterstattung:

Die Nachberichterstattung erfolgt im Sportteil (SZ-Gesamtausgabe) mit einem Bericht, möglichst mit Foto, über die höchste oder interessanteste Startklasse sowie allen Ergebnissen in der Rubrik „Sport in Zahlen“. Darüber hinaus erhalten wiederum alle Lokalausgaben regionalisierte Berichte. Diese regionalisierten Berichte können auch von den Pressewart(inn)en der jeweiligen Vereine verfasst werden.

Voraussetzungen für die Umsetzung:

Das Konzept – im Bereich Vorberichterstattung – setzt voraus, dass wir einen etwas früheren Meldeschluss setzen. Die einzelnen Lokalredaktionen planen ihre Ausgaben immer stärker Tage im Voraus. Hinzu kommen die Unabwägbarkeiten, die in der Einleitung bereits erwähnt wurden. Je früher die Berichte den Redaktionen vorliegen, desto größer ist die Chance auf eine umfangreiche Veröffentlichung, weil das Thema dann frühzeitig in die Planungen aufgenommen wird. Und wenn zum Beispiel ein Termin oder Thema ausfällt, muss der dafür reservierte Platz gefüllt werden. Wenn dann komplettes Material vorliegt, ist die Redaktion dafür sehr dankbar.

Ein wesentlicher Teil der Vorberichterstattung sind natürlich die gemeldeten Paare der jeweiligen Region und der Zeitplan der Veranstaltung. Beides steht erst nach Meldeschluss fest, zudem müssen ja auch zunächst einmal noch die Startlisten auf der Basis der Meldungen durch die Vereine erstellt und der Zeitplan ausgearbeitet werden. Ideal wäre, wenn mir diese Informationen zehn bis 14 Tage vorher vorlägen.

Auch die Vereine müssten ihren Beitrag zu dem Konzept leisten, indem sie mir zwei bis drei Wochen im Voraus ein aktuelles Foto ihres Spitzenpaares sowie einige Informationen (letzte Turnierergebnisse, persönliche Angaben wie Alter, Beruf u.s.w., Lieblingstänze) zur Verfügung stellen.

Bei Fotos bitte die Auflösung beachten: Der Rasterdruck bei der SZ stellt höhere Anforderungen an die Qualität eines Fotos, als dies beispielsweise bei einer Veröffentlichung im Internet der Fall ist. Alle Fotos sollten in Farbe sein, damit die Redaktion flexibel ist. Aus technischen Gründen ist es zurzeit noch nicht möglich, alle Seiten der SZ farbig zu drucken. Auf einer Farbseite müssen die Fotos aber farbig sein. Farbfotos können auch Schwarz-Weiß reproduziert werden, aber natürlich nicht umgekehrt.

Für Rückfragen stehe ich beim Verbandstag, aber auch im Vorfeld telefonisch gerne zur Verfügung.

Saarlouis, 1. März 2005

Oliver Morguet, Pressesprecher

Geschäftsstelle des SLT

An alle
Vereinsvertreter des
Verbandstages 2005

03.03.2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag des SLT-Vorstandes lade ich Sie zur

Verabschiedung

des Vorsitzenden Carl Kleim und seiner Frau Ina-Maria

im Anschluss an den Verbandstag zu einem Umtrunk mit Imbiss in die Mensa der Sportschule (Haus gegenüber dem Tagungsort) herzlich ein.

An der Verabschiedung wird auch die Staatssekretärin im Ministerium für Sport, Frau Gaby Schäfer, teilnehmen.

Über Ihre Teilnahme an dieser verdienten Verabschiedung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Bernd Bentz

Geschäftsführer